Hausgebet am Karfreitag

Wir versammeln uns beim Kreuz oder legen ein Kreuz in unsere Mitte und entzünden eine Kerze.

Hinführung:

Am Karfreitag erinnern wir uns an das Leiden und Sterben unseres Herrn Jesus Christus. Das Kreuz steht an diesem Tag im Mittelpunkt: „Wir beten dich an, Herr Jesus Christus und preisen dich, denn durch dein heiliges Kreuz hast du die ganze Welt erlöst.“
Unsere Sorgen und Nöte, unsere Ängste und Dunkelheiten, all unsere Begrenzungen dürfen wir beim Kreuz mit ablegen.

\+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Amen.

Gebet

Ewiger Gott,
aus Liebe zu uns Menschen hast du uns deinen Sohn gesandt.
Er hat unter uns gelebt und deine Barmherzigkeit verkündet.
Mit offenen Armen ist er auf die Menschen zugegangen,

hat sie herausgeholt aus ihren Verstrickungen.
Mit ausgebreiteten Armen starb er am Kreuz.
Deine Liebe umfängt uns.
Deine Liebe überwindet den Tod.
Lass uns dieses Geheimnis des Kreuzes immer tiefer begreifen.
Amen.

Lesung aus dem heiligen Evangelium nach Johannes

17 Jesus selbst trug das Kreuz und ging hinaus zur sogenannten
Schädelstätte, die auf Hebräisch Gólgota heißt. 18 Dort kreuzigten
sie ihn und mit ihm zwei andere, auf jeder Seite einen, in der
Mitte aber Jesus. (...)
23 Nachdem die Soldaten Jesus gekreuzigt hatten, nahmen sie
seine Kleider und machten vier Teile daraus, für jeden Soldaten
einen Teil, und dazu das Untergewand. Das Untergewand war
aber ohne Naht von oben ganz durchgewoben. 24 Da sagten sie
zueinander: Wir wollen es nicht zerteilen, sondern darum losen,
wem es gehören soll. So sollte sich das Schriftwort erfüllen: Sie
verteilten meine Kleider unter sich und warfen das Los um mein
Gewand.
Dies taten die Soldaten.
25 Bei dem Kreuz Jesu standen seine Mutter und die Schwester
seiner Mutter, Maria, die Frau des Klopas, und Maria von
Mágdala.
26 Als Jesus die Mutter sah und bei ihr den Jünger, den er liebte,
sagte er zur Mutter: Frau, siehe, dein Sohn! 27 Dann sagte er zu
dem Jünger: Siehe, deine Mutter! Und von jener Stunde an nahm
sie der Jünger zu sich.
28 Danach, da Jesus wusste, dass nun alles vollbracht war, sagte
er, damit sich die Schrift erfüllte: Mich dürstet. 29 Ein Gefäß voll
Essig stand da. Sie steckten einen Schwamm voll Essig auf
einen Ysopzweig und hielten ihn an seinen Mund. 30 Als Jesus
von dem Essig genommen hatte, sprach er: Es ist vollbracht! Und
er neigte das Haupt und übergab den Geist.

Johannes 19,17-18.23-30

Kurze Stille

Lied: O du hochheilig Kreuze (GL 294)

1. O du hochheilig Kreuze, / daran mein Herr gehangen / in Schmerz und Todesbangen, / in Schmerz und Todesbangen.

2. Allda mit Speer und Nägeln / die Glieder sind durchbrochen, / Händ, Füß und Seit durchstochen, / Händ, Füß und Seit durchstochen.

3. Wer kann genug dich loben, / da du all Gut umschlossen, / das je uns zugeflossen, / das je uns zugeflossen.

4. Du bist die sichre Leiter, / darauf man steigt zum Leben, / das Gott will ewig geben, / das Gott will ewig geben.

V Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich,
A denn durch dein heiliges Kreuz hast du die ganze Welt erlöst.

Wir können Blumen zum Kreuz stellen oder das Kreuz mit Blumen schmücken.

Fürbitten

V Bitten wir Gott, den Vater im Himmel:
A Erhöre uns, o Herr.
V Für unsere Kirche und unseren Papst Franziskus.
A Erhöre uns, o Herr.
V Für unseren Bischof Rudolf, für alle Priester, Diakone, Ordensleute und für alle Männer und Frauen im Dienst der Kirche.
A Erhöre uns, o Herr.
V Für alle, die sich auf die Sakramente der Taufe, Firmung und Kommunion vorbereiten.
A Erhöre uns, o Herr.
V Für alle Christen und alle, die Gott suchen.
A Erhöre uns, o Herr.
V Für alle, die nicht an Gott und seine Liebe glauben können.
A Erhöre uns, o Herr.
V Für alle, die in diesen Wochen schwer erkrankt sind.

A Erhöre uns, o Herr.
V Für alle, die in Angst leben und füreinander Sorge tragen.
A Erhöre uns, o Herr.
V Für alle, die sich in Medizin und Pflege um kranke Menschen kümmern.
A Erhöre uns, o Herr.
V Für die Forschenden, die nach Schutz und Heilmitteln suchen.
A Erhöre uns, o Herr
V Für alle, die in diesen Tagen Entscheidungen treffen müssen und im Einsatz sind für die Gesellschaft.
A Erhöre uns, o Herr.
V Für die vielen, die der Tod aus dem Leben gerissen hat.
A Erhöre uns, o Herr.

Es können noch weitere Bitten angefügt werden.

Vater unser

Segensgebet

Der Herr segne uns, er bewahre uns vor Unheil und führe uns zum ewigen Leben.

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Lied: Wir danken dir, Herr Jesu Christ (GL 297)
Wir danken dir, Herr Jesu Christ, / dass du für mich gestorben bist / und hast uns durch dein teures Blut / gemacht vor Gott gerecht und gut.